Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 147. Freitag, den 26. Juni 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. Juni 1840.

Herr Doktor Brüssow aus Cöslin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Thils, Iwan Tolbeschoff, N. Pychlau von Riga, Herr Oberlehrer W. Casteld von Memel, Herr Doktor Schulz von Pillau, Herr Kaufmann Salding von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann C. Siebern von Bromberg, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. **Prämien-Vertheilungen.**

Aus Veranlassung des am 16. d. M. auf dem zweiten Steindamme stattgehabten Brandfeuers sind nachbezeichnete Prämien bewilligt worden, die von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse erhoben werden können:

1) Für schnell herbeigeschaffte Löschgeräthe:

a. dem Knecht Franz 3 Rthlr. — b. dem Knecht Saremba 3 Rthlr. — c. dem Knecht Fischer 2 Rthlr. — d. dem Knecht Zymda 2 Rthlr. —

2) Für Auszeichnung beim Ablöschen.

a. den sämmtlichen Spritzenleuten eine Prämie von Einem Thaler per Mann, b. den Spritzenleuten Sengbusch, Lau, Schilling, Fasdeck und Wölcke jedem noch eine Extra-Prämie von Einem Thaler.

Danzig, den 19. Juni 1840.

Die Feuer-Deputation.

2. Von der unterzeichneten Provinzial-Landschafs-Direction wird dem Publiko hiermit angezeigt, daß die Valuta der ausgeloosten Pfandbriefe von heute ab, mit sämmtlichen Zinsen bei unserer Kasse erhoben werden kann.

Danzig, den 24. Juni 1840.

Königl. Westpreuß. Provincial-Landschafts-Direktion.

AVERTISSEMENTS.

3. Es haben die Jungfrau Sara Cäcilie Josephson mit vormundschaftlicher Genehmigung, und der Kaufmann Lewin Simon Gerb, vor ihrer Trauung die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unterm 1. d. M. gerichtlich ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Am 10. Juli c., Vormittags 9 Uhr, soll vor dem hiesigen Gerichtshause ein dunkelgrüner lackirter Halbwagen, ganz in Federn hängend, mit einem ledernen Tambour am Kutschergesäß, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiedurch eingeladen werden.

Tiegenhoff, den 19. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

5. Die heute früh 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Hasse, von einem gesunden Sohne, beehrt sich allen Theilnehmenden, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen. G. Schröder.

Jeschkenthal, den 25. Juni 1840.

Anzeigen.

6. Auch unserer Anstalt ist von Herrn Stadtrath Graß bei seinem 50-jährigen Bürger-Jubiläum ein Geschenk von Einhundert Thaler Preuß. Courant geworden; je größer nun die Verlegenheit ist, in der wir als Vorsteher uns befinden, den vielen armen Kindern deren Zahl sich jetzt auf circa 500 beläuft, neben dem nöthigen Schulunterricht auch möglichst Kleider zu geben, um so tief empfunden ist auch unser Dank den wir hiemit öffentlich aussprechen: völlig überzeugt das Gebet der Kinder für ihren ihnen von uns genannten Wohlthäter wird gewiß Erhörung finden.

Die Vorsteher der hiesigen Pauperschulen.

E. G. Gamm. L. Börner.

7. Wer eine dichte Pelzkiste zu verkaufen hat, beliebe sich unter der Adresse H. A. in der Expedition des Intelligenz-Blattes zu melden.

8. Eine richtig gehende englische Stubenuhr wird zu kaufen gesucht am Fischmarkt № 1578.

Wiesen=Verpachtung.

9\. Es sollen nachträglich noch circa zwanzig Morgen der Wiesen von Schellemühle zur diesjährigen Grasnutzung verpachtet werden. Meldungen daselbst.

10\. Nro. 180½. Ritter= u. Nähmgassen=Ecke ist eine Obergelegenheit mit eigener Thüre zum October zu vermiethen und auch eine Stube an einzelne Herren oder Damen.

11\. Das Dampfschiff Gazelle wird, wenn kein Hinderniß eintritt, vor und nach den hiesigen Pferderennen, die am 2., 3. und 4. Juli stattfinden, Fahrten nach Neufahrwasser machen. Es soll vor den Rennen

am Dienstag, den 30. Juni,
von Königsberg nach Neufahrwasser um 6 Uhr Morgens und
am Mittwoch, den 1 Juli,
von Neufahrwasser nach Königsberg um 7 Uhr Morgens,
und nach den Rennen, am Montag, den 6. Juli,
von Königsberg nach Neufahrwasser um 8 Uhr Morgens
und endlich am Dienstag, den 7. Juli,
von Neufahrwasser nach Königsberg um 7 Uhr Morgens
abgehen.

Preise der Plätze auf der Fahrt zwischen Königsberg und Neufahrwasser sind:
erste Kajüte a Person 3 Rthlr.
zweite Kajüte a Person 2 Rthlr.
Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Bei dem an Bord befindlichen Oekonomen sind nach billiger Taxe gute Speisen und Getränke zu bekommen.

Königsberg, den 24. Juni 1840.

Die Direction der Königsberger Dampfschifffahrts=Gesellschaft.

Anmeldungen zu den obigen Fahrten werden in den Bureaux des Schiffs=Abrechners Herrn Hein in Danzig und Neufahrwasser angenommen.

12\. Ein Haus in gutem baulichen Zustande, zu einem Ladengeschäft geeignet, und in der Langgasse, Wollwebergasse, Langenmarkt oder Gr. Krämergasse belegen, wird zu kaufen gesucht durch

Das Commissions=Bureau Breitgasse № 1191.

13\. Ein Sohn ordentlicher Eltern in der Nähe Danzigs, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, der Lust hat, die Gewürz= und Material=Waaren=Handlung zu erlernen, melde sich Breitgasse= und Scheibenrittergassen=Ecke № 1221.

14\. Bei dem Wechsel ihres Wohnorts empfiehlt sich zur hochgeneigten Berücksichtigung

Julie Cordigin, Hebamme,
Korkenmachergasse № 792.

15. ☞ In der Wedelschen Hofbuchdruckerei wird vom 1. Juli d. J. ab zu haben sein:

Ein sauber lithographirtes Tableau, enthaltend die Kabinets-Ordre Sr. Majestät des regierenden Königs vom 17. Juni, nebst den beiden Dokumenten des Hochseeligen Königs Majestät:

„Mein letzter Wille, und

„Auf Dich, Meinen lieben Fritz ꝛc."

Das Tableau ist so eingerichtet, daß es gleich unter Glas und Rahmen gefaßt werden kann. Ein Exemplar auf feinem Papier kostet 5 Sgr., auf starkem Schweitzerpapier 7½ Sgr. Auf Verlangen können auch Abdrücke auf Atlas geliefert werden.

16. Der Knecht **Carl Knorr**, aus Lichtenfeld im Heiligenbeilschen Kreise, welcher vorher einige Zeit bei Herrn Wilke in Schidlitz gewesen, ist nicht mehr in meinem Dienste. J. G. Voigt, Langgasse № 2002.

17. Umstände veranlassen mich mein bereits im Jahre 1826 wiederholt formirtes Gesuch — Niemanden, am wenigsten meinen Leuten irgend etwas auf meinen Namen, ohne meine oder meiner jetzigen Frau eigenhändige Anweisung und Unterschrift zu verabfolgen — hiedurch zu erneuern.

J. G. Voigt, Langgasse № 2002.

18. **Dampfschifffahrt nach Putzig.**

Abgang von Neufahrwasser Sonntag, den 28. Juni a. c., 9 Uhr Vormittags. Aufenthalt in Putzig 3 Stunden und dann zurück nach Neufahrwasser; sollten Passagiere von Zoppot mitfahren wollen, so wird das Dampfschiff auf Erfordern dort anlegen, um die in Böten wartenden Passagiere aufzunehmen. Die Person zahlt 1 Rthlr. 10 Sgr.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

19. Am Frauenthor № 875. sind 2 ganz neu ausgebaute Wohngelegenheiten mit freundlicher Aussicht nach der langen Brücke, resp. 1 und 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Stuben, Kabinet, Küche, Speisekammer, Holzgelaß und Apartement zu vermiethen und den 1. October c. zu beziehen. Daselbst sind auch große Hoffliesen, eine Parthie alte Fenster und mehre alte Oefen zu verkaufen.

Literarische Anzeigen

20. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**, ist zu haben:

Ganz Deutschland für 1 Rthlr. Wegweiser für Reisende durch den Harz, die sächsische Schweiz, das Riesengebirge und am Rhein. 5 Bändchen, deren auch jedes einzeln unter dem Titel: Taschenbibliothek der Lustreisen ꝛc. zu

haben ist. — Das 1ste Bdchn. enthält: die Reise durch den Harz $7\frac{1}{2}$ Sgr., — das 2te durch die sächsische Schweiz $7\frac{1}{2}$ Sgr., — das 3te durch das Riesengebirge $7\frac{1}{2}$ Sgr., — das 4te und 5te die Rheinreise, $11\frac{1}{4}$ Sgr. —

21. In der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin erschien so eben:

Der christliche Glaube.

Ein Confirmationsbuch für die reifere Jugend

von **Dr. C. W. Spieker,**

Superintendent, Prof. u. Oberpfarrer zu Frankfurt a. d. O., Ritter ꝛc.

Neue wohlfeilere Ausgabe. 35 Bogen in groß Octav. Mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Sauber geheftet 1 Rthlr.

Im vorigen Jahre waren neu:

Spieker, Dr. C. W., des Herrn Abendmahl. Ein Beicht- und Communion-Buch für gebildete Christen. Fünfte verbesserte Auflage. Mit einem herrlichen Stahlstich und einer Vignette nach Zeichnungen von Geisler, gest. von C. Meyer in Nürnberg. Octav. Maschinen-Velinpapier. Sauber geheftet 1 Thlr.

Zerrenner, Dr. C. C. G., (Königl. Consistorial- und Schulrath zu Magdeburg), Taschenbuch zur täglichen Erbauung für denkende Christen. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit einem Titelkupfer. 32mo. Maschinen-Velinpapier. Geh. 1 Thlr. 5 Sgr.

Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt No. 432.

Vermiethungen.

22. Das Haus Sandgrube № 465. b. ist zu vermiethen und Michaelis rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere Brodtbänkengasse № 708.

23. Gerbergasse № 63. ist ein Saal und eine Hinterstube, nebst Küche und Bodengelaß zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit Michaeli d. J. zu beziehen. Näheres Langenmarkt № 442.

24. Hundegasse № 328. ist ein Logis in der 2ten Etage, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer und Boden, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

25. Rechtstädtschen Graben № 2058. ist ein Zimmer mit Abtheilung nebst Küche, Speisekammer, Boden und gemeinschaftliches Apartement zum 1. October zu vermiethen. Daselbst ist auch eine Hinterwohnung mit der Aussicht nach dem Garten.

26. Jopengasse № 601. ist ein Obersaal nebst Kabinet nach der Straße, an einzelne Bewohner zu vermiethen; auf Verlangen werden auch Meubles dazu gegeben. Näheres darüber dort 3 Treppen hoch, in den Mittagsstunden von 12—2 Uhr.

27. Breitgasse № 1202. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 dekorirten Zimmern, Küche, Keller und andere Bequemlichkeit zu vermiethen.

28. Eine kleine aber sehr nette Oberstube ist an eine einzelne Person Ohra № 229. zu vermiethen.

29. Der Wohnkeller wo bis jetzt **Milchhandel** betrieben wird, in der Heil. Geist- und Brodtbänkengassen-Ecke 931. ist zu vermiethen, und October a. c. rechter Ziehzeit zu beziehen. Näheres Glockenthor 1959.

30. Die Belle-Etage Pfefferstadt № 229. bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Sparheerd, Speise- und mehrern andern Kammern, 2 verschlossenen Kellern, Boden, Apartement, Wagenremise, Pferdestall und Eintritt in den Garten ist zu vermiethen. Näheres im Seitengebäude nach oben, von 10 bis 3 Uhr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. Außer allen gangbaren Gewürzwaaren empfiehlt noch

vorzüglich schöne einmarinirte Heeringe

a Stück 1 Sgr. E. Bartsch, Fischmarkt № 1587.

32. Neue holländische Heeringe empfing mit der gestrigen Post und empfiehlt solche a 7½ Sgr. pro Stück. Carl E. A. Stolcke,
Breit- und Faulengassen-Ecke № 1045.

33. Holzgasse № 17. ist ein Frachtwagen und ein halb verdeckter Wagen zu verkaufen.

34. Die jedes Preußenherz tief ergreifenden Worte Seiner Höchstseeligen Majestät, welche als Höchstdero letzter Wille kürzlich durch die Zeitungen veröffentlicht wurden, sind goldene Früchte in silberne Schaalen, die edelste Gesinnung, in gediegenster Sprache ausgedrückt. Jeder, der den guten König mit dem so viele Liebe und Treue andeutenden Namen „Landesvater" benannte, wird daher gern dessen letzten Willen, als den Reflex seines ganzen seegensreichen Lebens, vor Augen haben. Dies bewog mich die königlichen Worte auf einem Tableau zu lithographiren und mit passenden Allegorieen zu umgeben. Das Blatt eignet sich zu einem Wandbilde, zu einer Erinnerungstafel, dem Unvergeßlichen in jedem Zimmer, wo ihm ergebene Herzen schlagen, errichtet. Der Preis ist 10 Sgr., auf Carton mit Bronzen gedruckt 15 Sgr. J. Gottheil,
Lithograph.-Institut, Langgasse № 2000.

35. Diverse ächte Mineralwasser, als: schlesische Obersalz, Marienbader Kreuz, Eger, Selters, Geilnauer, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

36. Schwarz seidene **Franzen**, in jeder Breite, sind mir so eben zu den billigsten Preisen eingegangen. **M. Löwenstein.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Maurergesellen Gotlieb Butschke zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 70. und 135. abgeschätzt auf 796 Rthlr. 21 Sgr. 6 Pf. soll in dem im Stadtgericht

auf den 26. August c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich: 1) der Daniel Butschke, 2) die Johann und Eva geb. Butschke — Augsischen Eheleute, 3) der Jacob Butschke, 4) der Johann Butschke, 5) der Gotifried Butschke und 6) die unbekannten Realprätendenten hierdurch öffentlich resp. bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 24. März 1840.

Königl. Stadtgericht.

B. Edictal - Citationen.

38. **Aufgebot.**

Land- und Stadtgericht Mewe.

Alle diejenigen, welche an das verlorene Dokument über das, in dem Hypothekenbuch des, den Ludwig Behrendtschen Eheleuten gehörigen Grundstücks Wietbrzdowo № 18. Rubr. III. № 5. eingetragene großelterliche Erbtheil des Michael Kujath, im Betrage von 204 Rthlr. 9 Sgr. 6 Pf. bestehend in dem Erbrezeß über den Nachlaß des Daniel und Constantia Hass vom 16. August, 28. September, 31. October und 1. Dezember 1814, nebst Hypotheken-Recognitions-Schein vom 8. Mai 1815 als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber, Ansprüche haben, werden zur Anmeldung dieser Ansprüche auf

den 3. Juli c.

unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben das verlorene Dokument amortisirt und an Stelle desselben ein neues ausgefertigt werden wird.

39. Folgende angeblich verloren gegangene Dokumente, nämlich

1) der Erbrezeß in der Michael Groß schen Pupillen-Sache vom 28. November 1791 nebst Interims-Recognitionsschein vom 2. Januar 1792 über die für die Geschwister Anna, Maria und Jacob Groß auf dem Grundstück A XV. 9. Rubr. 3. № 1. mit 250 Rthlr. 70 gr. 15 Pf. preußisch eingetragenen Erbtheile
2) der Kaufcontract vom 6. October 1802 nebst Recognitionsschein vom 15. Juli 1803 über die auf dem vorbezeichneten Grundstück für die Wittwe Anna Groß

geborne Bomborn und die Geschwister Anna, Maria und Jacob Groß **Rubr. III. № 2.** eingetragene Post von 282 Rthlr. 49 gr. preußisch werden hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und jede, welche diese Dokumente in Händen haben, oder deren so wie an die daraus sich herschreibenden Forderungen, über die bereits Seitens der Interessenten und resp. deren Erben quittirt worden, und die bei der Subhastation des Grundstücks **A. XV. 9.** in Beziehung auf diese Posten angelegte Spezial-Masse von 116 Rthlr. 11 Sgr. 10 Pf. als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfandinhaber Ansprüche zu haben vermeinen werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 26. September **c.** Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs im Stadtgericht anberaumten Termin entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft der Justizrath Störmer und der Justiz-Commissarius Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen. Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufenen Urkunden und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und die Urkunden selbst für amortisirt und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 6. Juni 1840.

Königliches Stadtgericht

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. Juni 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	197¾	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	44½	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	99¼	—
Berlin, 8 Tage. . . .	99¾	—
— 2 Monat. . .	99	—
Paris, 3 Monat . . .	78½	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or.	164	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—